

[fol. 65v]

	[Für 24 fl.]	[Schaff]	[Metzen]
	Hannß Fersstl von Lupperg	2	
	Hannß Haaß von Waldhausen	3	
den 9.	Michel Wolf von Feldorff	2	2
	Georg Hofman alda	1	19
	Adam Strasser von Ruckshouen	2	
	Leonhardt Spanger von Niessäst	1	12
	Hannß Sembler von Wilmanstorff	2	2
	Leonhardt Knittl alda		15
den 12.	Georg Durner von Schwarzen Thaichen	1	5
	Dietlpaur vnd Hanß Niebler alda	1	5
	Hannß Spengler von Hämberg		10
	Lorenz Gumbler vnd Niebber.	2	3
	Leonhardt Kapler von Däßwang		11
	Georg Kollman		6
	Leonhardt Wolf alda		15
	Blasy Wälckhel von Oberißling	3	
	Herr Pfarrer von Wahl	2	
	Herr Mauttner von Hemau	1	19
den 26.	Georg Veichtl von Hemau	1	19
	Herr Pfarrer von Wahl	1	15
den 29.	Herr Pfarrer von Sall	2	2
	<i>Monat Octobris</i> ¹⁸³		
den 8.	Herr Mauttner von Hemau	1	
	gedachter Mauttner wider	1	
	Herr Köckh von Prun ¹⁸⁴	2	19

[39 Schaff 19 Metzen]

¹⁸³ Logischerweise müßte es der November sein. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches handelt oder um einen Transkriptionsfehler. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 110.

¹⁸⁴ Vermutlich der Sohn oder Enkel von Karl Köck zu Prunn, Eck, Bodenmais und Mauerstetten (um 1524 - 20. November 1592). Bekannt sind vier Söhne: Christoph, Friedrich, Karl und Wilhelm. LANZINNER: Fürst, S. 314-315. 1624 war ein Karl Köck als Holzverkäufer erwähnt worden (RB 1624, S. 143), lt. FISCHER war offensichtlich Christoph Köck seit spätestens 1604 Hofmarksherr. FISCHER: Prunn, S. 12.